

JAHRESBERICHT 2025/26

Kooperationsbüro Sarajewo Bosnien und Herzegowina

[https://oead.at/de/kooperationen/bildungskooperation-mit-
ost-und-suedosteuropa](https://oead.at/de/kooperationen/bildungskooperation-mit-ost-und-suedosteuropa)

Mag.^a Viktoria Kuzmits

Kurzbeschreibungen aller laufenden Projekte

Verbesserung der Qualität und Relevanz der Berufsbildung in Bosnien und Herzegowina anhand der Riga-Empfehlungen 2021–2030 (EDUPOL-Berufsbildungsstrategie)

Projektlaufzeit: 2015 – 2030, Land: Bosnien und Herzegowina

Im Auftrag des Ministeriums für Zivile Angelegenheiten begleitete der OeAD die relevanten Stakeholder aller 13 für Berufsbildung zuständigen Bildungsministerien, Verwaltungsbehörden, Schulen, Sozialpartner/innen sowie Vertreter/innen der Wirtschaft bei der Entwicklung einer gesamtstaatlichen Strategie zur Verbesserung der Qualität und Relevanz der Berufsbildung in Bosnien und Herzegowina. In einem breiten Konsultationsprozess wurden entlang der fünf Riga-Prioritäten gemeinsame Entwicklungsziele erarbeitet, die im Strategiedokument „Verbesserung der Qualität und Relevanz der Berufsbildung 2021–2030“ mündeten. Dieses wurde Anfang 2021 vom Rat der Bildungsminister/innen verabschiedet und bildet seither den strategischen Rahmen für die Weiterentwicklung der Berufsbildung in allen Landesteilen.

Zur Förderung des fachlichen Austauschs findet jährlich eine Berufsbildungskonferenz statt. Unter dem Motto „The Future of VET: A Shared Responsibility“ diskutierten im Herbst 2025 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Bildung, Wirtschaft und internationalen Organisationen über die Zukunft der Berufsbildung in Bosnien und Herzegowina. Schwerpunkte waren Exzellenzzentren, Zukunftskompetenzen, Künstliche Intelligenz, die Zusammenarbeit zwischen Bildungswesen und Wirtschaft sowie die Umsetzung der VET-Strategie 2021–2030.

VET-Policy

Projektlaufzeit: 2023–2026, Land: Bosnien und Herzegowina

Gesetzliche Rahmenbedingungen, die eine qualitativ hochwertige und auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes abgestimmte Berufsbildung ermöglichen, sind eine Voraussetzung für erfolgreiche Berufsbildung. So wurde beispielsweise der Kanton Westherzegowina bei der Entwicklung eines neuen Gesetzes zur Berufsbildung und dazugehöriger Verordnungen unterstützt. Auch wurde der Kanton Una-Sana mit einem Round Table mit relevanten

Stakeholdern zum neuen Gesetz zur Sekundarbildung unterstützt, welches im Dezember 2025 verabschiedet wurde. Im Kanton 10 wird gemeinsam daran gearbeitet, die Rolle der Fachpraxiskoordinatorinnen und -koordinatoren klar im neuen Berufsbildungsgesetz zu verankern.

Im Rahmen eines umfassenden Konsultationsprozesses mit allen relevanten Stakeholdern sowie in enger Abstimmung mit anderen internationalen Organisationen wird somit an der Weiterentwicklung der Berufsbildungslegislative in Bosnien und Herzegowina gearbeitet.

Ausrollung des Regionalprojekts „Steigerung der Qualität des betrieblichen Lernens durch Stärkung der Rolle der Fachpraxiskoordinatorinnen und -koordinatoren“

Projektlaufzeit: 2025-2026, Länder: Bosnien und Herzegowina

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Regionalprojekts „Steigerung der Qualität des betrieblichen Lernens durch Stärkung der Rolle der Fachpraxiskoordinatorinnen und -koordinatoren“ werden die entwickelten Konzepte und Materialien nun auf weitere Pilotregionen übertragen und dort nachhaltig im Berufsbildungssystem verankert.

Die Pilotregionen Kanton Sarajewo, Kanton 10 und Kanton Una-Sana werden gezielt bei der Qualitätsentwicklung des betrieblichen Lernens unterstützt. Dabei wurden die im Regionalprojekt entwickelten standardisierten Prozesse, Verfahren und Qualitätsindikatoren für die Arbeit der Fachpraxiskoordinatorinnen und -koordinatoren an die regionalen Gegebenheiten angepasst und für die Systemintegration vorbereitet.

Im Kanton Sarajewo und im Kanton Una-Sana lag der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der Rolle der Fachpraxiskoordinatorinnen und -koordinatoren – insbesondere im Hinblick auf die duale Ausbildung im Kanton Sarajewo. Im Kanton 10 steht derzeit die Einführung und systemische Verankerung dieser Funktion im Fokus.

In allen Pilotregionen wurden die derzeitigen und zukünftigen Fachpraxiskoordinatorinnen und -koordinatoren ausgebildet. Zur nachhaltigen Sicherung der Qualifizierungsmaßnahmen wurden die entwickelten Fortbildungskonzepte an die zuständigen Bildungsinstitutionen übergeben, damit die Ausbildung künftig eigenständig fortgeführt werden kann.

Neues Regionalprojekt „Get ready 4 VET through career guidance“

Projektlaufzeit: 2025 – 2027, Länder: Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Serbien

Qualitativ hochwertiges Career Guidance and Counselling stärkt junge Menschen darin, ihre Potenziale zu erkennen, Zukunftsperspektiven zu entwickeln und fundierte Bildungs- und Berufsentscheidungen zu treffen. Vor diesem Hintergrund unterstützt das Projekt „Get ready4VET through career guidance“ den Aufbau nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Career Guidance and Counselling Systeme in Pflichtschulen.

Im Mittelpunkt stehen die Stärkung schulischer Career-Guidance-Teams durch klar definierte Rollen und Verantwortlichkeiten, standardisierte Prozesse sowie gezielte Qualifizierungsmaßnahmen. Gleichzeitig werden Kooperationsstrukturen zwischen allen relevanten Stakeholdern im Bereich Career Guidance aufgebaut und weiterentwickelt, um ein abgestimmtes und nachhaltiges Unterstützungssystem für Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Ergänzend entstehen praxisnahe Materialien zur Förderung von Career Management Skills sowie sozialer und unternehmerischer Kompetenzen. Ein Kooperationsmodell mit berufsbildenden Schulen und der Einsatz von Berufsbildungsbotschafterinnen und -botschaftern erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit und Attraktivität der Berufsbildung.

Montenegro verfolgt mit Unterstützung des OeAD und der EU-Agentur ETF (European Training Foundation) konsequent die Umsetzung seiner Career-Guidance-Strategie. So wurde ein nationales Career-Guidance-Modell verabschiedet, das erstmals eine zusätzliche Unterrichtsstunde für Career Guidance and Counselling in den Abschlussklassen der Pflichtschule sowie in der Sekundarstufe II vorsieht.

In Serbien zeigte sich, dass bislang keine klaren rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen für Career Guidance and Counselling in Pflichtschulen bestehen. Daher liegt der Schwerpunkt neben der Entwicklung von Materialien und standardisierten Prozessen auf der Schaffung einer formalen Grundlage, um Career Guidance nachhaltig im Bildungssystem zu verankern.

In Bosnien und Herzegowina bestehen bereits an einigen Schulen Career-Guidance-Teams, deren Rollen und Aufgaben bislang jedoch nicht klar definiert waren. Diese wurden im Rahmen des Projekts erstmals systematisch ausgearbeitet. Mehrere Bildungssysteme, darunter auch die

Republika Srpska, streben im Zuge geplanter Gesetzesänderungen bis 2027 eine gesetzliche Verankerung dieser Teams an. Ergänzend sollen im Projekt „Strategische Leitlinien für die Entwicklung von Career Guidance in Bosnien und Herzegowina“ erarbeitet werden, um eine gemeinsame strategische Grundlage im gesamten Land zu schaffen.

VET 2 WORK

Projektlaufzeit: 2026-2030, Länder: Albanien, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro

Nach erfolgreicher Durchführung der Bedarfsanalyse und der Validierung des Projektkonzepts mit den relevanten Stakeholdern aus Albanien, Kosovo, Montenegro und Nordmazedonien wurde das Regionalprojekt „VET 2 WORK – Matching VET to Labour Market Needs for High Quality Education in Tourism and Agriculture“ zur Förderung bei der Austrian Development Agency eingereicht. Das Projekt zielt darauf ab, die Arbeitsmarktrelevanz, Qualität und Attraktivität der beruflichen Bildung in den Bereichen Tourismus/Gastgewerbe und Landwirtschaft nachhaltig zu stärken und die Berufsbildungssysteme der vier Partnerländer im Einklang mit europäischen Standards weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung regional abgestimmter Berufs- und Qualifikationsstandards, die Modernisierung bzw. Entwicklung kompetenzorientierter Curricula, die Stärkung des arbeitsbasierten Lernens (work-based learning) sowie die Weiterqualifizierung von Lehrkräften, betrieblichen Mentorinnen und Mentoren und Fachpraxiskoordinatorinnen und -koordinatoren. Darüber hinaus werden die Zusammenarbeit zwischen Berufsbildungseinrichtungen und Unternehmen intensiviert, moderne Unterrichtsmaterialien entwickelt und die Infrastruktur von 16 Pilotschulen in ländlichen Regionen verbessert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des regionalen bildungspolitischen Dialogs, dem Aufbau nachhaltiger Kooperationsnetzwerke sowie der systemischen Verankerung von Green Skills, Digitalisierung, Gender Mainstreaming und Inklusion in der Berufsbildung. Durch die enge Zusammenarbeit mit Ministerien, Berufsbildungsagenturen, Wirtschaftskammern und Unternehmen soll ein nachhaltiger Beitrag zur Modernisierung der Berufsbildung, zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen und zur Annäherung der Partnerländer an europäische Standards geleistet werden, insbesondere im Bereich tourismusbezogener und landwirtschaftlicher Ausbildungen an berufsbildenden Schulen.

Projekte im Jahresüberblick

Projekttitle	Aktivitäten	Datum	Ort, Land	Zielgruppe	TN-Anzahl	
					weibl.	männl.
EDUPOL	VET-Konferenz „The future of VET: A shared Responsibility“	14-15.10.2025	Zenica, BuH	Ministerien, Pädagogische Institute, Sozialpartner/innen, Wirtschaftskammern, Unternehmer/innen Schulleiter/innen, Fachpraxiskoordinatorinnen/- koordinatoren	51	63
	VET-Konferenz follow up Event: “Zweiter Runder Tisch zur Berufsbildung der DACH- Botschaften“ in Kooperation mit der Deutschen und Schweizer Botschaft	05.03.2026	Travnik, BuH		11	20
VET Policy BiH	Arbeitsgruppentreffen zum neuen Berufsbildungsgesetz im Kanton 10	29.08.2025	Livno, BuH	Bildungsministerium, Pädagogische Institute, Sozialpartner/innen, Wirtschaftskammer, Unternehmen Schulleiter/innen, Fachpraxiskoordinatorinnen/- koordinatoren	7	6
	Gesetzgebung und Praxis in der Berufsbildung: Studienbesuch und Ministeraustausch Kanton 10 – Kanton Tuzla	13.-14.11.2025	Tuzla, BuH		5	7
Ausrollung Projekt Fachpraxis- koordinatorinnen/- koordinatoren BuH	Fortbildung 1 FPK Kanton Sarajewo	21-22.08.2025	Sarajewo, BuH	Bildungsministerien, Pädagogische Institute, Sozialpartner/innen, Schulleiter/innen, Fachpraxiskoordinatorinnen/- koordinatoren, Fachpraktische Lehrpersonen, Mentor/innen in Betrieben	10	6
	Fortbildung 2 FPK Kanton Sarajewo	11.-12.09.2025	Sarajewo, BuH		8	5
	Fortbildung 3 FPK Kanton Sarajewo	25-26.09.2025	Sarajewo, BuH		9	5
	Fortbildung FPK Kanton 10	27.-28.05.2026	Livno, BuH		7	6
Get ready 4 VET through career	Kick off Veranstaltung	06.-07.11.2025	Sarajewo, BuH	Bildungsministerien,	41	23

guidance Bosnien und Herzegowina	Workshop zur Definition von Career Guidance Teams: Rollen, Aufgaben und Zusammensetzung	11.-12.12.2025	Sarajewo, BuH	Pädagogische Institute, Agenturen zuständig für Career Guidance, Schulleiter/innen, Lehrpersonen sowie Pädagogisch-psychologischer Dienst der Pilotpflichtschulen, Schulleiter/innen und Lehrpersonen der Pilotberufsbildenden Schulen, Euroguidance, Sozialpartner/innen	8	3
	Workshop: VET Promotion durch Schulkooperation und VET Ambassadors	10.12.2025	Sarajewo, BuH		15	12
	Workshop: Career Guidance als Erfolgsmodell: Austausch mit der Kantonsregierung und Vorstellung des Modells in BPK Goražde Kanton	20.01.2026	Goražde, BuH		6	2
	Kick-off Veranstaltung RS	19.-20.02.2026	Banja Luka, BuH		18	4
	3 Workshops zur Entwicklung standardisierter Prozesse und Verfahren für Career Guidance WS für alle Pilotregionen BuH	04.-05.02.2026	Mostar, BuH		28	2
		11.-12.02.2026	Sarajewo, BuH		13	9
		11.-12.03.2026	Laktaši, BuH		19	2
		26.-27.03.2026	Sarajewo, BuH		20	10
	3 Workshops zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Pflichtschulen und berufsbildenden Schulen	04.-05.03.2026.	Mostar, BuH		19	2
		01.-02.04.2026	Sarajewo, BuH		10	8
		30.-31.03.2026	Banja Luka, BuH		19	2
	Workshop zur Entwicklung eines Career Guidance Modells an Pflichtschulen	19.-20.05.2026	Jahorina, BuH		36	15
	2 Workshops zur Entwicklung von Qualitätsindikatoren in CGC	03.-04.06.2026	Sarajewo, BuH		9	8
		29.-30.06.2026	Banja Luka, BuH		14	1

Get ready 4 VET through career guidance Montenegro	Kick off Veranstaltung	01.-02.10.2025	Podgorica, MNE	Bildungsministerien, Pädagogische Institute,	31	4
	Workshop zur Definition von Career Guidance Teams: Rollen, Aufgaben und Zusammensetzung	29.-30.10.2025	Podgorica, MNE	Agenturen zuständig für Career Guidance, Schulleiter/innen, Lehrpersonen sowie Pädagogisch-psychologischer Dienst der	16	5
	Workshop zur Entwicklung eines Career Guidance Modells	08.12.2025	Podgorica, MNE	Pilotpflichtschulen,	16	3
	WS mit Pflichtschulen	09.12.2025	Podgorica, MNE	Schulleiter/innen und Lehrpersonen der	20	3
	WS mit Sekundarschulen	10.12.2025	Podgorica, MNE	Pilotberufsbildenden Schulen, Euroguidance, Sozialpartner/innen	14	2
	Workshop: VET Promotion durch Schulkooperation und VET Ambassadors					
	Studienreise des montenegrinischen Bildungsministeriums nach Graz	16.-19.12.2025	Graz, AT		17	7
	4 Workshops zur Entwicklung standardisierter Prozesse und Verfahren + Qualitätsindikatoren für Career Guidance	19.-20.02.2026	Podgorica, MNE		20	3
		12.-13.03.2026	Podgorica MNE		13	3
		16.-17.04.2026	Bečići, MNE		15	2
		30.-31.05.2026	Budva, MNE		11	3
	Workshop zur Entwicklung eines Leitfadens zur Umsetzung des Career Guidance Modells an Schulen	08.-10.05.2026	Bečići, MNE		14	1
	Workshop zur Stärkung lokaler Partnerschaften in CGC	11.05.2026	Ulcinj, MNE		23	9
			Podgorica, MNE		18	2

	Community of Practice – Validierung der bisherigen Ergebnisse und Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Pflicht- und Berufsbildenden Schulen	08.06.2026				
	Train-the-Trainer-Programm für CGC practitioners in Kooperation mit der European Training Foundation (ETF)	09.-11.06.2026	Podgorica, MNE		37	7
Get ready 4 VET through career guidance Serbien	Arbeitsgruppentreffen zur Vorstellung der Studie von Career Guidance	27.11.2025	Belgrad, SER	Bildungsministerien, Pädagogische Institute, Agenturen zuständig für Career Guidance,	6	5
	Kick off Veranstaltung	12.-13.02.2026	Belgrad, SER	Schulleiter/innen, Lehrpersonen sowie	39	12
	Workshop zur Definition von Career Guidance Teams: Rollen, Aufgaben und Zusammensetzung	12.-13.03.2026	Velika Plana, SER	Pädagogisch-psychologischer Dienst der Pilotpflichtschulen, Schulleiter/innen und Lehrpersonen der	24	3
	2 Workshops zur Entwicklung standardisierter Prozesse und Verfahren für Career Guidance	24.-25.03.2026 01.-02.04.2026	Velika Plana, SER Ruma, SER	Pilotberufsbildenden Schulen, Euroguidance, Sozialpartner/innen	15 17	3 1
	Workshop zur Entwicklung von Standards und rechtlichen Grundlagen für Career Guidance	22.-23.04.2026	Belgrad		18	4
	2 Workshops: VET Promotion durch Schulk Kooperation und VET Ambassadors	15.-16.04.2026 26.05.2026	Velika Plana, SER Velika Plana, SER		12 12	6 5

	Regionaler Workshop "Guiding the Future, Strengthening Vocational Education – Vocational Schools as Key Actors in Successful Transitions Between Educational Levels and into the Labour Market"	17.-18.06.2026	Vrnjačka Banja, SER		37	15
ADA VET2WORK MNE	ADA regionaler Validierungsworkshop	17-18.09.2025	Tirana	(Bildungs-)Ministerien, nationale Agenturen für Berufsbildung und Qualifikationen, berufsbildende Schulen in den Bereichen Tourismus und Landwirtschaft, Wirtschaftskammern, Arbeitgeberorganisationen, Tourismus- und Landwirtschaftsverbände,	48	15

Bildungspolitische Entwicklungen

Bildungspolitische Entwicklungen Bosnien und Herzegowina

Bosnien und Herzegowina verfügt über ein stark dezentralisiertes Bildungssystem. Die Zuständigkeit für Bildung liegt bei den zehn Kantonen der Föderation Bosnien und Herzegowinas, der Republika Srpska sowie dem Brčko-Distrikt; das Ministerium für Zivile Angelegenheiten übernimmt auf gesamtstaatlicher Ebene eine koordinierende Rolle.

Die Schulpflicht beginnt mit sechs Jahren und umfasst neun Jahre Primarbildung. Daran schließt die drei- bzw. vierjährige Sekundarstufe II mit allgemeinbildenden Gymnasien, berufsbildenden und technischen Schulen sowie spezialisierten Schulen an.¹

Der Berichtszeitraum war von anhaltenden politischen Spannungen geprägt, die Reformen und die Zusammenarbeit zwischen den Bildungssystemen erschweren und zentrale Vorhaben – darunter die Verabschiedung eines gemeinsamen Qualifikationsrahmens – weiterhin verzögern. Laut dem Fortschrittsbericht der Europäischen Kommission muss Bosnien und Herzegowina den Übergang von einem inhaltsorientierten zu einem kompetenzbasierten Bildungssystem beschleunigen.² Mit Unterstützung der OSZE wird derzeit in elf der dreizehn Bildungssysteme eine umfassende Lehrplanreform vorbereitet. Ziel sind kompetenzorientierte Curricula, moderne Lehr- und Lernmaterialien sowie entsprechende Lehrkräftefortbildungen. Weitere Herausforderungen bleiben das Phänomen der „Two Schools under One Roof“, politisierte Curricula sowie die ausbleibende Teilnahme an den PISA-Erhebungen 2022 und 2025.³

Parallel dazu erarbeiten UNICEF, die EU-Delegation, die OSZE und der Europarat gemeinsam mit den Bildungsbehörden zehnjährige Aktionspläne für alle Bildungsbereiche. Für elf Bildungssysteme liegen bereits Entwürfe vor.

Bildungspolitische Entwicklungen im Berufsbildungssektor

Die Weiterentwicklung der Berufsbildung konzentrierte sich auf die Modernisierung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Im Kanton Westherzegowina wurden mit Unterstützung des OeAD und GOPA die Durchführungsverordnungen zum neuen Berufsbildungsgesetz erarbeitet und im Kanton Una-Sana ein neues Gesetz zur Sekundarbildung verabschiedet. Im Kanton

¹ https://www.etf.europa.eu/sites/default/files/2026-03/Country%20Fiche%202025_BiH_EN_web.pdf

² [Bosnia and Herzegovina Report 2025 - Enlargement and Eastern Neighbourhood](#)

³ [Bosnia and Herzegovina Report 2025 - Enlargement and Eastern Neighbourhood](#)

Zentralbosnien wurde ein neuer Gesetzesentwurf zur Berufsbildung vorgestellt, der erstmals die Rolle der Fachpraxiskoordinatorinnen und -koordinatoren definiert und damit die Qualität des betrieblichen Lernens sowie die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen stärkt.

Bildungspolitische Entwicklungen Montenegro

Montenegro verfügt über ein zentral organisiertes Bildungssystem. Die Schulpflicht beginnt mit sechs Jahren und umfasst neun Jahre Primarbildung. Daran schließt die Sekundarstufe II mit allgemeinbildenden Gymnasien sowie drei- und vierjährigen berufsbildenden und technischen Schulen an, deren Ausbildung sowohl vollschulisch als auch dual erfolgt.⁴

Montenegro setzte im Berichtszeitraum seinen EU-Annäherungskurs und die Umsetzung der Reformagenda im Rahmen des EU-Wachstumsplans fort. Mit der Bildungsreformstrategie 2025–2035 wurde ein neuer strategischer Rahmen geschaffen. Gleichzeitig wurde erstmals ein nationales Kerncurriculum verabschiedet, das kompetenzorientiertes Lernen sowie die Förderung digitaler, grüner und unternehmerischer Kompetenzen und Career Guidance and Counselling als fächerübergreifendes Thema verankert. Ergänzend wurden Änderungen des Allgemeinen Bildungsgesetzes beschlossen, die unter anderem sichere Lernumgebungen, die Stärkung von Career Guidance and Counselling sowie die Verbesserung der Unterrichtsqualität zum Ziel haben.⁵ Weitere Schwerpunkte waren Investitionen in die Bildungs- und Digitalinfrastruktur sowie Maßnahmen zur inklusiven Bildung.

Mit Unterstützung des OeAD und der EU Agentur European Training Foundation wurde die Umsetzung der nationalen Career-Guidance-Strategie 2025–2030 vorangetrieben. Ein nationales Modell, Leitfäden, Qualitätsstandards sowie Monitoringinstrumente wurden entwickelt und 30 nationale Trainerinnen und Trainer ausgebildet. Damit verfügt Montenegro erstmals über einen umfassenden strategischen, institutionellen und methodischen Rahmen für ein flächendeckendes Career Guidance and Counselling System.

Bildungspolitische Entwicklungen im Berufsbildungssektor

Die Berufsbildung ist ein zentraler Bestandteil der Bildungsreformstrategie 2025–2035. Schwerpunkte sind der Ausbau der dualen Ausbildung, kompetenzorientierte Curricula,

⁴ https://www.etf.europa.eu/sites/default/files/2026-02/Country%20Fiche%202025_Montenegro_EN_web.pdf

⁵ [Montenegro - Enlargement and Eastern Neighbourhood - European Commission](#)

Qualitätssicherung sowie eine stärkere Ausrichtung an den Anforderungen des Arbeitsmarktes.⁶ Mit den Änderungen des Berufsbildungsgesetzes wurde erstmals ein Fond zur Förderung der dualen Ausbildung eingerichtet.

Bildungspolitische Entwicklungen Serbien

Serbien verfügt über ein zentral organisiertes Bildungssystem. Die Vorschulbildung und die achtjährige Primarbildung bilden die Pflichtschulzeit. Daran schließt die Sekundarstufe II mit allgemeinbildenden Gymnasien sowie drei- und vierjährigen berufsbildenden Schulen an. Die Berufsbildung wird sowohl vollschulisch als auch im dualen System angeboten.⁷

Serbien setzt die Bildungsstrategie 2030 und den Aktionsplan 2023–2026 mit zeitlichen Verzögerungen um und verfolgt gleichzeitig die Reformagenda des EU-Wachstumsplans. Laut Europäischer Kommission kam es zu zahlreichen Abberufungen von Schuldirektorinnen und -direktoren sowie zur Nichtverlängerung befristeter Lehrkräfteverträge. Zudem wurden Änderungen des Schulbuchgesetzes verabschiedet, die dem staatlichen Verlag Exklusivrechte für bestimmte Lehrbücher einräumen.⁸

Die Einführung der zentralen Abschlussprüfung in der Sekundarstufe II wurde auf das Schuljahr 2028/29 verschoben.

Bildungspolitische Entwicklungen im Berufsbildungssektor

Die Modernisierung der Berufsbildung wird auf Grundlage der Bildungsstrategie 2030 und des Nationalen Qualifikationsrahmens fortgesetzt. Schwerpunkte sind kompetenzorientierte Curricula, der Ausbau des work-based learning sowie Maßnahmen zur Verringerung von Schulabbrüchen.⁹

Im Berichtszeitraum wurden mehrere Trainingszentren für die duale Berufsbildung eröffnet. Darüber hinaus wurden ein Regelwerk für Career-Guidance-Praktikerinnen und -Praktiker sowie ein nationaler Kompetenzrahmen für Career Management Skills verabschiedet.¹⁰

⁶ https://www.etf.europa.eu/sites/default/files/2026-02/Country%20Fiche%202025_Montenegro_EN_web.pdf

⁷ https://www.etf.europa.eu/sites/default/files/2026-02/Country%20Fiche%202025_Serbia_EN_web.pdf

⁸ [Serbia Report 2025 - Enlargement and Eastern Neighbourhood](#)

⁹ [Serbia Report 2025 - Enlargement and Eastern Neighbourhood](#)

¹⁰ https://www.etf.europa.eu/sites/default/files/2026-02/Country%20Fiche%202025_Serbia_EN_web.pdf